

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



# WIMSHEIM

Nummer 43

Freitag, 26. Oktober 2018

Jahrgang 60



## Feuerwehr Wimsheim Hauptübung 2018



Den sonnigen Samstagnachmittag nutzten viele Interessierte, um die diesjährige Hauptübung unserer Freiwilligen Feuerwehr am Schützenhaus zu besuchen.

Als Übungsannahme wurde angenommen, dass es im Schützenhaus durch eine Verpuffung zu einem Brand kam. Nicht alle Personen konnten das Gebäude verlassen, sondern wurden durch den Brand eingeschlossen. Nach dem Eintreffen der Einsatzabteilung mit den Fahrzeugen HLF20/16, LF8 sowie dem MTW wurde in verschiedenen Gruppen mit der Suche und Rettung der beiden vermissten Personen sowie mit der Brandbekämpfung begonnen. Kamerad Frank Rehmann erläuterte für die zahlreichen Besucher einzelne Punkte der Einsatztaktik und erklärte die Aufgaben der

verschiedenen Trupps, welche die Anweisungen des Kommandanten Axel Heinste in umsetzten. Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für deren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Sicherheit. Ein besonderer Dank an den Schützenverein Wimsheim für die Möglichkeit, dort zu üben sowie Dank an die Vorsitzende Frau Gudrun Jilg sowie Lena Heinste in, die sich als verletzte Personen zur Verfügung stellten.

Haben Sie Interesse an der Feuerwehr Wimsheim? Weitere Infos auf unserer Homepage [www.feuerwehr-wimsheim.de](http://www.feuerwehr-wimsheim.de). Wir freuen uns über neue Kameradinnen und Kameraden zur Unterstützung unserer Wehr.

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen



### Achtung!



Von Samstag, 27. Oktober auf Sonntag, 28. Oktober 2018, geht die Sommerzeit zu Ende und die Uhren werden wieder umgestellt. Wenn Sie den Zeiger Ihrer Uhr(en) am Sonntag um eine Stunde **zurückstellen** (z.B. von 08:00 Uhr auf 07:00 Uhr) ist wieder alles O.K.

### Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der KW 44 (Allerheiligen) wird der

**Redaktionsschluss**  
für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf

**Dienstag, 30. Oktober 2018, 12:00 Uhr.**

Wir bitten höflich und dringend, den früheren Termin zu beachten!

### Rathaus geschlossen!!

**Am Freitag, 02. November 2018, bleibt das Rathaus geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!

### Feiertage und besonders geschützte Tage im Monat November

Nach dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage vom 28. November 1970, zuletzt geändert am 05.12.2015, gilt für die gesetzlichen Feiertage und die weiteren besonders geschützten Tage im November folgende Regelung:

An Allerheiligen (Donnerstag, 01. November) sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von **03:00 Uhr bis 24:00 Uhr** verboten.

Am Volkstrauertag (Sonntag, 18. November) und am Totengedenktag (Sonntag, 25. November), sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von **05:00 Uhr bis 24:00 Uhr** verboten.

#### Am Totengedenktag sind außerdem verboten:

1. Öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
3. öffentliche Sportveranstaltungen bis 13:00 Uhr.

### Sitzungsbericht

**zu den Verhandlungen des Gemeinderates  
am 23. Oktober 2018 - öffentlich -**

Zu Beginn der Sitzung wurde **eine Bauvoranfrage** im Bereich der Friolzheimer Straße behandelt, danach wurde die Tagesordnung wie folgt fortgesetzt.

#### Landessanierungsprogramm Ortsmitte II – Beschluss über den Antrag zur Aufnahme für das Programmjahr 2019

Die Gemeinde Wimsheim hat im Oktober 2017 entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.07.2017 einen Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2018 gestellt. Mit Schreiben

vom 14.06.2018 des RP Karlsruhe wurde mitgeteilt, dass der Antrag der Gemeinde Wimsheim nicht berücksichtigt werden konnte, da das Programm 2018 mit 455 Anträgen und einem Finanzvolumen von rund 732 Mio. € nahezu dreifach überzeichnet war.

Vermutlich war auch die lange Laufzeit des Gebietes „Ortsmitte“ (seit 2003) und die damals noch ausstehende Abrechnung dieses Gebietes der Absagegrund. Das beauftragte Büro STEG führt derzeit die Abrechnung durch, so dass voraussichtlich in der November-Sitzung 2018 die erforderlichen Beschlüsse durch den Gemeinderat gefasst werden können.

Nachdem nun die Voraussetzung für die Aufnahme ins LSP 2019 mit der Vorlage der Abrechnung „Ortsmitte“ vorliegt und auch ein umfassendes Gemeindeentwicklungskonzept unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet wurde, wurde vorgeschlagen, einen erneuten Antrag auf Aufnahme in das LSP 2019 zu stellen. Das Sanierungsgebiet bleibt zum Antrag des vorherigen Jahres unverändert.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, den Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2019 auf Grundlage der erarbeiteten Unterlagen erneut einzureichen.

#### Friedhofshalle: Einbau einer Heizung

Im Oktober 2014 wurden verschiedene, im Friedhofsbereich anstehende Sanierungsschwerpunkte mit dem Gemeinderat besichtigt und festgelegt. Nachdem die Schaffung zeitgemäßer Urnen-Bestattungsmöglichkeiten und die Sanierung der Wege im östlichen Friedhofsbereich bereits abgeschlossen sind, sind derzeit Modernisierungsarbeiten im Bereich der Friedhofshalle im Gange. Neben dem Einbau eines den heutigen hygienischen Anforderungen gerecht werdenden Edelstahl-Waschbeckens werden derzeit die Friedhofszellen mit einem neuen Anstrich und einer neuen Beleuchtung versehen. Im Zuge der Elektroarbeiten waren auch der Einbau eines neuen Zählerkastens und die Erneuerung der Leitungsstränge erforderlich.

Von Seiten der Friedhofsbesucher wurde vielfach der Einbau einer Heizmöglichkeit der Friedhofshalle während der Wintermonate angeregt. Daher wurden nun, im Zuge der ohnehin laufenden Modernisierungsarbeiten, von der Verwaltung verschiedene Heizmöglichkeiten untersucht.

Unter anderem wurde der Einbau einer strombetriebenen Infrarotheizung untersucht. Da der Heizbetrieb ausschließlich auf dem Prinzip der Strahlungsheizung beruht, sind die vorhandenen Unzulänglichkeiten an der Gebäudehülle nicht effizienzmindern. Weiterhin kann die Zu- und Abschaltung spontan mit sofortiger Heizwirkung und ohne Zeitverzögerung erfolgen. Zudem bietet diese Lösung gegenüber einer Gas-Brennwertheizung einen deutlichen Kostenvorteil.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss einstimmig den Einbau einer strombetriebenen Infrarotheizung im Besucherbereich der Friedhofshalle.

#### Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Spende der Eltern der KiTa – „Erlös Kleiderbasar“ für den Kindergarten Wimsheim  
1.293 € am 10. Oktober 2018

Die Spenden wurden angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Bedenken gegen die Annahme der Spende bestanden keine. Bürgermeister Weisbrich bedankte sich im Namen der Gemeinde Wimsheim herzlich bei den Eltern für die erfolgreiche Durchführung des 12. Kleiderbasars.

#### Bekanntgaben und Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat wurde vor der Sommerpause darum gebeten, beim Gemeindetag Baden-Württemberg nach Datenmaterial zur Struktur der Elternbeiträge der Kommunen im Land anzufragen. Zwischenzeitlich bekam die Verwaltung die Rückmeldung, dass der Gemeindetag hierzu keine Erhebungen durchführt, da die Kommunen bei ihrer Beitragsgestaltung nicht an Vorgaben gebunden sind. Die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände seien nur für die kirchlichen Träger bindend.

Zudem erkundigte sich der Gemeinderat nach den Möglichkeiten, das Parken entlang der Wurmberger Straße zu unterbinden bzw.

einzu-dämmen, da es hier immer wieder zu gefährlichen Situationen und langen Rückstaus komme. Bürgermeister Weisbrich verwies darauf, dass man den Kontakt mit den Haltern suche, rechtlich könne man dagegen kaum vorgehen, da es entlang der Straße kein Halteverbot gibt. Im Rahmen der Verkehrsschau mit dem Landratsamt stehe das Thema Parken hier und auch an anderen Stellen auf der Agenda.

Auch im Rahmen der **Bürgerfrageviertelstunde** wurde dieses Thema nochmals kritisch angemerkt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 20. November 2018 statt.

Die Gemeinderatssitzung wurde mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



## Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 26.10.2018 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiaka-Training in Sportkleidung um 17.30 Uhr in der Hagenschießhalle.



**Enzkreis**  
Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

Am 31. Oktober:

## Landschaftserhaltungsverband Enzkreis startet Projekt zum Schutz des Rebhuhns im Heckengäu



Den Rebhuhnbeständen im Heckengäu helfen soll ein neues Projekt des Landschaftserhaltungsverbands. (Foto: René Greiner, Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.)

ENZKREIS. Am 31. Oktober startet der Landschaftserhaltungsverband Enzkreis (LEV) zusammen mit LEADER Heckengäu ein neues Projekt. Dabei geht es um den Schutz des Rebhuhns im Heckengäu. Die Auftakt-Veranstaltung im Bürger- und Kulturhause „Rose“ in Tiefenbronn beginnt um 18 Uhr und ist offen für alle Interessierten.

„Wir haben im süd-östlichen Enzkreis noch Rebhuhn-Bestände – sie gehen aber zurück“, berichtet Thomas Köberle, Geschäftsführer des LEV. Diese Bestände sollen zunächst erfasst werden, um dann geeignete Maßnahmen zur Bestands-Sicherung zu erarbeiten. Wichtig sei dabei die Vernetzung von Gemeinden, vor allem jedoch von Landwirten und Jägern, „denn die haben das Fachwissen vor Ort und auf der Fläche“, wie Köberle ausführt. Man freue sich aber über jeden, der sich angesprochen fühlt.

Interessenten können sich telefonisch unter 07231 308-1867 oder per E-Mail an [lev@enzkreis.de](mailto:lev@enzkreis.de) anmelden.

(enz)

## Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über Projekte entschieden wird, findet Mitte November statt; Anträge müssen bis spätestens 2. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und Antragsformulare gibt es im Internet unter [www.jugendfonds-enzkreis.de](http://www.jugendfonds-enzkreis.de).

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Bauer unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an [jugendfonds@enzkreis.de](mailto:jugendfonds@enzkreis.de).

(enz)



## Wir gratulieren

Frau Elfriede Maier, Friolzheimer Straße 37, zum 85. Geburtstag am 02. November 2018

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

## Ortsbücherei



**Unsere Öffnungszeiten**  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5  
(Altes Schulhaus)  
[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)  
Tel.: 07044-9427-29

**Die Bücherei hat am 02.11.2018 geschlossen!**  
**Bitte um Beachtung!**

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Notdienste



### 116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:** Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

## Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117  
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311  
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818  
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816  
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

## Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim 07231

### Samstag, 27. Oktober 2018

Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 31 21 40**

### Sonntag, 28. Oktober 2018

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim (Dillweißenstein), Kriegstraße 2, **Tel. 97 70 50**

Apotheke am Rathaus Neuhausen, Neuhausen, Pforzheimer Straße 24 **Tel. (07234) 98 00 94**

### Donnerstag, 01. November 2018 (Allerheiligen)

Moritz-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, **Tel. 5 89 80 71**

## Soziales

### Tag der offenen Tür in der Tagespflege Mönshheim

Am Samstag, dem 13. Oktober 2018, fand in der Tagespflege Mönshheim, die von der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. betrieben wird, ein Tag der offenen Tür statt.



*Eingang zur Tagespflege mit Terrasse, Pforzheimer Str. 85*

An dieser Adresse werden wir bis zur Fertigstellung des Neubaus, der gerade neben dem Lidl in Mönshheim entsteht, bleiben.

Der Nachmittag startete mit einem Gläschen Sekt, später wurden die Gäste mit Kaffee und süßem und salzigem Gebäck verwöhnt. Daneben konnten sich unsere Besucher ein Bild von unserer Tagespflege machen und sich über deren Bedingungen und Möglichkeiten informieren.



*Gute Gespräche bei Kaffee und Gebäck*

Wir danken an dieser Stelle nochmal herzlich allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung.

In der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr konnten interessierte Bürger die neu gestalteten Räume besichtigen.

Das Haus, das sich zwischen der Appenberg Sporthalle und der Feuerwehr Mönshheim befindet, wurde bisher vom Deutschen Roten Kreis genutzt. Wir danken dem DRK-Mönshheim sehr, dass wir diese Räume nutzen dürfen. Ebenso danken wir Herrn Bürgermeister Fritsch, dessen Einsatz für unsere Tagespflege das Projekt wesentlich unterstützt hat.

In unserer Tagespflege werden selbstständige sowie pflegebedürftige Frauen und Männer betreut und begleitet. Wir bieten Abwechslung vom Alltag, Aktivierung von geistigen und körperlichen Fähigkeiten, gegenseitigen Austausch und insbesondere die zeitweise Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Einige Bewohner hatten einen Stehtanz eingeübt und führten ihn vor und blieben dann gleich zum Weitertanzen! Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für das Gelingen dieses fröhlichen Festes! Haus Heckengäu, Tel. 07033/ 53 91-0, Schulstr. 17 in Heimsheim.

## DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

## Haus Heckengäu Heimsheim



### Fröhliches Brezel-Herbstfest

„Brezeln“ waren das Thema des diesjährigen Herbstfestes im Haus Heckengäu. Diese gab es nicht nur als belegte Riesenbrezeln zu Essen, sondern auch auf mehrfache Art als Dekoration: Bewohner hatten Brezeln ge- und bemalt. Aber der Höhepunkt ist eine kleine Ausstellung zum Thema „Brezel“, die das Haus dem Künstler Roger Roitenstern verdankt. Herr Roitenstern arbeitet seit über 10 Jahren an dem urschwäbischen Gebäck, mit fantasievollen Karikaturen und Verwandlungen. Mit einem bekannten Plakat dazu vertrat er sogar das Land Baden-Württemberg bei einer Ausstellung in Berlin. Dieses und weitere Werke können Sie tagsüber im Foyer des Haus Heckengäu anschauen. Zum Thema hatten Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes allerhand Wissenswertes und Unterhaltsames parat. Das Wichtigste für die Stimmung war die Musik, und da hatte Martin Gutjahr aus Ensingen wieder die richtigen Lieder mit seinem Akkordeon.

